

Die **Hochschule für Künste Bremen** bietet ein vielfältiges Studienangebot in den Bereichen Kunst, Design und Musik, das einen produktiven und integrativen Dialog zwischen den Studiengängen ermöglicht.

Im **Fachbereich Kunst und Design** der **Hochschule für Künste Bremen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur für Experimentelle Gestaltung Neuer Technologien (Besoldungsgruppe W 2)

befristet auf 5 Jahre

(Kennziffer WP 15/04)

zu besetzen.

Gesucht wird eine herausragende und renommierte Persönlichkeit mit weitreichenden Erfahrungen in der Gestaltung von und mit neuen Technologien.

Unter dem Begriff „neue Technologien“ sind technologische Entwicklungen unterschiedlichster Bereiche zu verstehen, die in Zukunft zwar digitaler Art sein können, aber nicht müssen. Das Arbeitsfeld umfasst die Entwicklung eines neuen Lehrgebietes an der HfK, die Vermittlung entsprechender grundlegender Inhalte für eine studiengangübergreifende Lehre sowie die Erforschung der kritischen und innovativen Potenziale neuer Technologien mit gestalterischen/künstlerischen Mitteln, Methoden und Zielsetzungen.

Die Stelle ist vornehmlich in dem gemeinsam mit der Universität Bremen angebotenen Studiengang Digitale Medien angesiedelt, soll jedoch ausdrücklich auch studiengangübergreifend und interdisziplinär in den Studiengängen Integriertes Design und Freie Kunst wirken.

MUSIC

ART

DESIGN

THEORY

Zu den Anforderungen zählen neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium in einem für das Arbeitsfeld relevanten Fach

- eine herausragende gestalterisch-künstlerische Qualifikation (z.B. Publikation, Ausstellungen, Auszeichnungen)
- nachgewiesene Forschungserfahrungen in den neuen Technologien, insbesondere in gestalterisch-künstlerischen Zusammenhängen
- technisch-praktische Kenntnisse und Fertigkeiten mit neuen (digitalen) Technologien
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehre in englischer und deutscher Sprache
- sowie die Bereitschaft zum Ausbau der interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Studiengängen Freie Kunst und Integriertes Design sowie dem Fachbereich Musik

Ferner wird eine durch Lehrtätigkeit nachgewiesene erfolgreiche didaktische Eignung und eine in der Regel mindestens einjährige Lehrtätigkeit vorausgesetzt. Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an der Weiterentwicklung der Hochschule für Künste Bremen, zur kollegialen Zusammenarbeit, zu interdisziplinären Projekten und zur Mitwirkung in Gremien der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Darüber hinaus gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach § 116 des Bremischen Beamtengesetzes.

Allgemeine Hinweise:

Die Hochschule für Künste Bremen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an und fordert Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang haben.

Die Hochschule für Künste Bremen ist bereits 2008 als bundesweit erste Kunst- und Musikhochschule als „familienfreundliche“ Hochschule zertifiziert worden.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **15.10.2015** unter Angabe der **Kennziffer WP 15/04** zu richten an den **Rektor der Hochschule für Künste Bremen, zu Händen Frau Schulz, Am Speicher XI 8, 28217 Bremen**.